

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.

24/198

Status:

öffentlich

KWP Maßnahme: Wärmenetz Aurich Zentrum - Machbarkeitsstudie

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ortsrat für den Bereich der Kernstadt Aurich		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Empfehlung	nicht öffentlich	
4.	Rat der Stadt Aurich		Beschluss	öffentlich	

Beschlussvorschlag:

Mit dieser Vorlage wird die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz im Zentrum von Aurich beschlossen, welches auf dem vorhandenen kalten Nahwärmenetz aufbaut.

Das Untersuchungsgebiet umfasst dabei die Bereiche, in denen die Kommunale Wärmeplanung für das Zieljahr 2040 weiterhin einen spezifischen Wärmebedarf von mindestens 4000 kWh Wärmebedarf pro Meter Straßenabschnitt identifiziert hat (siehe Anlage).

Inhaltlich werden in der Machbarkeitsstudie mindestens die technischen Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze erarbeitet (siehe Anlage). Diese umfassen folgende Kernbestandteile:

- IST-Analyse des Untersuchungsgebietes
- Potentialermittlung erneuerbarer Energien und Abwärme
- SOLL-Analyse des Wärmenetzes
- Kostenrahmen
- Pfad zur Treibhausgasneutralität mit den Wegmarken 2030, 2035, 2040
- Maßnahmen zur Bürgereinbindung und Stärkung der Akzeptanz

Sachverhalt:

Die Stadt Aurich befindet sich im Abschluss einer Kommunalen Wärmeplanung nach dem § 20 NKlimaG. Damit die Wärmeplanung beschlossen werden kann, müssen nach Absatz 5 mindestens fünf Maßnahmen beschlossen werden, die zur Energiereduktion und

treibhausgasneutralen Wärmeversorgung des Stadtgebiets beitragen. Diese Beschlussvorlage mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie stellt eine konkrete Maßnahme in diesem Sinne dar.

Die Kosten der Machbarkeitsstudie hängen im Wesentlichen von der Anzahl und der Lage der zu versorgenden Gebäude ab. Innerhalb des Untersuchungsgebiets geht es in dieser Maßnahme vor allem zunächst um die Identifikation weniger großer Liegenschaften, die die Grundlage für ein wirtschaftlich tragfähiges Wärmenetz darstellen. Die Machbarkeitsstudie soll dabei jedoch grundsätzlich die Erweiterbarkeit und Anbindung weiterer Gebäude im Untersuchungsgebiet berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird von Kosten in Höhe von 40.000 bis 80.000 Euro ausgegangen. Über die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), siehe Anlage, wird das Vorhaben zu 50 % gefördert, sodass 20.000 bis 40.000 Euro Kosten verbleiben. Es ist geplant diese Kosten anteilig nach Heizenergiebedarf der anzuschließenden Gebäude auf die Gebäudeeigentümer zu verteilen.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Wärmenetze bieten die Möglichkeit einen dichten Gebäudebestand gegenüber individueller Lösungen pro Gebäude schnell auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung umzustellen. Daher trägt die Maßnahme bei Aussicht auf Umsetzbarkeit des Wärmenetzes positiv zum Ziel der treibhausgasneutralen Kommune und damit dem Klimaschutz bei.

Anlagen:

- Übersichtskarte des Untersuchungsgebiets
- Merkblatt BEW Technische Anforderungen
- Merkblatt BEW Antragstellung - Modul 1

gez. Feddermann